

Vorbereitungen und Strategien für den Vorspielabend in 15 Schritten

Ein Leitfaden für Eltern und Schüler/innen

1. Setze dir zum Ziel dein Vorspielstück bis spätestens 1-2 Wochen vor dem Konzert auf **Vorspielreife** zu bringen, im Normalfall hast du dafür etwa 2-3 Monate Zeit.
2. Mache ab und zu einen **Durchlauf** (auch ohne Einspielen und Aufwärmen) am besten auch vor Freunden oder Familienmitgliedern.
3. Bringe die **Noten** mit, auch wenn du glaubst, du brauchst sie nicht.
4. Wenn du fleißig geübt hast, brauchst du dir keine Sorgen zu machen, denn bei guter **Vorbereitung** kannst du dich auf deine **Fähigkeiten** verlassen.
5. Spiele und übe dein Stück zumindest einmal vorher auf dem Instrument, auf dem du auch vorspielst, um dich an dessen Klang, Anschlagverhalten und Eigenheiten zu gewöhnen. Mach dich ebenso mit den akustischen Gegebenheiten des Vorspielsaals vertraut.
6. Denke zurück an den ersten Kontakt mit deinem Stück und vergleiche, wie erstaunlich dein Stück jetzt klingt, wie mühelos du es spielen kannst und wieviel Spaß es macht.
7. Versuche **Selbstbewusstsein** auszustrahlen und stelle dir vor, dass du einen tollen Auftritt hinlegen wirst.
8. Nimm dir Zeit um den Klavierhocker auf die **richtige Höhe** und den **richtigen Abstand** einzustellen. Klappe das Notenpult runter, wenn du auswendig spielst. Stelle sicher, dass du in der richtigen Handlage beginnst.
9. **Atme ruhig und tief ein** und stelle dir das Tempo der ersten Takte vor, bevor du beginnst.
10. Genieße die Musik, es geht darum **Spaß** zu haben! Einer der wichtigsten und oft vergessenen Aspekte...
11. Versuche den **musikalischen Fluss** durch das ganze Stück aufrecht zu erhalten. Wenn du dich verspielst, springe nicht zurück oder bessere aus, setze ein Pokerface auf und kaum jemand wird etwas bemerkt haben.
12. Falls du wirklich rausfliegst, ist das kein Weltuntergang. Bleib ruhig, lass dir nichts anmerken und springe einfach zum vorherigen oder nächsten Abschnitt, wo du einsteigen kannst. (Das ist einer der Gründe, warum wir ein Stück in Abschnitte einteilen und üben. Je mehr „Checkpoints“ wir haben desto besser.)
13. Richte besonderes Augenmerk auf einen **sauberen Anfang** und **klaren Schluss**, denn der verklingende Schlusston bildet die Brücke zur anschließenden Stille und dem darauffolgenden (tobenden) Applaus.
14. Wenn der große Moment der Erleichterung gekommen ist, sprich: wenn du dein Stück zu Ende gespielt hast, halte inne und lausche dem kurzen Moment der Stille. Dann stehe auf, wende dich **lächelnd** zum Publikum und verbeuge dich 2(!) Sekunden lang. Durch dein Lächeln bedankst du dich beim Publikum für die dir geschenkte Aufmerksamkeit und Anerkennung.
15. Genieße, was du durch deinen Fleiß, deinen Eifer, deine Hingabe erreicht hast, **die harte Arbeit hat sich gelohnt**, alle im Publikum werden dir wohlgesinnt sein und dir für deine Bemühungen große Wertschätzung entgegenbringen.

Fazit: Egal wie es dir beim Vorspielen geht, wir haben gute und schlechte Tage, aber als dein Lehrer schätze ich dich weiterhin voll und ganz. Viel Spaß!